



PRAXISHILFE

REGALSICHERHEIT IM BETRIEB

Schäden erkennen, melden und Prüfungen organisieren

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Ein Schaden braucht einen klaren Weg.	4
Kontrollieren ist nicht gleich prüfen.	5
Beobachtungen eindeutig zuordnen.	6
Nicht wegsehen. Nicht selbst reparieren.	7
Die Regalakte spart Rückfragen.	8
Wer darf die Fachprüfung übernehmen?	9
Vom Anfahrtschaden zur geklärten Nutzung.	10
Schaden oder Auffälligkeit melden	11
Meine Prüforganisation	12
Quellen und Geltungsbereich	13
Ihre Notizen	14
Impressum	15
Fachkunde und Unterstützung	16

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Schäden erkennen. Sicher handeln.

Eine gute Regalsicherheit braucht Aufmerksamkeit und klare Zuständigkeiten. Dieses Heft verbindet den Blick auf erkennbare Auffälligkeiten mit der Organisation fachkundiger Prüfungen. Die Arbeitsblätter helfen, Beobachtungen und nächste Schritte nachvollziehbar festzuhalten.

Das Heft ist kein Inspektions- oder Freigabeprotokoll. Die fachliche Bewertung einer Beschädigung und die Entscheidung über eine Wiederverwendung gehören in qualifizierte Hände.

Ihr Sicherheitsingenieur.NRW

Donato Muro



EIN SCHADEN BRAUCHT EINEN KLAREN WEG.

Für Lagerleitung, Beschäftigte und die Vorbereitung fachkundiger Prüfungen.



Der Zweck

Dieses Heft hilft, Beobachtungen und Zuständigkeiten zu ordnen. Es ist weder ein Inspektionsprotokoll noch eine Anleitung zur statischen Bewertung. Beschädigte Teile werden nicht anhand einer Broschürenzeichnung freigegeben.

KONTROLLIEREN IST NICHT GLEICH PRÜFEN.

Die betriebliche Organisation muss beide Aufgaben abdecken.

Im Arbeitsalltag: offensichtliche Mängel bemerken

Vor der Verwendung auf erkennbare Mängel achten. Beschäftigte brauchen klare Hinweise, was sie melden sollen und an wen.

Organisierte Sichtkontrolle

Zuständige Person, Umfang, Anlass beziehungsweise Turnus und Dokumentation betrieblich festlegen. Die Kontrollperson muss für die Aufgabe ausreichend unterwiesen sein.

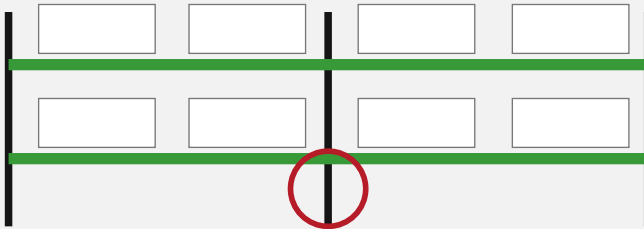
Fachkundige Prüfung

Erforderliche Prüfungen werden von einer für die konkrete Aufgabe befähigten Person durchgeführt. Art, Umfang und Fristen legt der Arbeitgeber auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung fest.

Zusätzliche Prüfungen können etwa nach einem schädigenden Ereignis oder einer sicherheitsrelevanten Änderung erforderlich werden. Ein einzelner pauschaler Kalendertermin reicht als Prüfkonzept nicht aus.

BEOBACHTUNGEN EINDEUTIG ZUORDNEN.

Beispiele für eine Meldung, keine vollständige Liste von Prüfkriterien.



Standort und Auffälligkeit melden - nicht selbst freigeben.

- ☐ Regalstütze oder Träger sichtbar verformt; Anfahrschaden bemerkt.
- ☐ Verbindung, Sicherungsteil oder Verankerung erscheint beschädigt oder fehlt.
- ☐ Lastangaben sind unleserlich; die vorgesehene Beladung ist unklar.
- ☐ Ladung oder Ladungsträger ist beschädigt, verrutscht oder ragt in Verkehrswege.

Immer Standort, Gang, Regalfeld und Ebene angeben. Fotos nur aus sicherem Stand aufnehmen. Nicht in das Regal klettern. Grafik schematisch, nicht maßstäblich.

NICHT WEGSEHEN. NICHT SELBST REPARIEREN.

Der konkrete Gefahrenbereich und die weitere Nutzung müssen geklärt werden.

1. Nutzung unterbrechen, wenn Gefahr besteht

Bei Schäden, durch die Beschäftigte gefährdet werden können, die betroffene Einrichtung bis zur Beseitigung der Mängel der Benutzung entziehen. Zuständige Person sofort informieren.

2. Bereich gegen weitere Gefährdung sichern

Absperrung, Verkehrsführung und gegebenenfalls Entlastung fachkundig organisieren lassen. Niemand soll zur Schadensklärung unter instabile Lasten treten.

3. Bewertung und Instandsetzung veranlassen

Keine tragenden Teile eigenmächtig richten, schweißen oder austauschen. Herstellerangaben und ein geeignetes Instandsetzungskonzept berücksichtigen.

4. Wiederverwendung nachvollziehbar klären

Erforderliche Nachweise und gegebenenfalls eine Prüfung einholen. Wer die betriebliche Wiederverwendung veranlasst, muss vorab feststehen.

Bei drohendem Einsturz oder anderer akuter Gefahr: Gefahrenbereich verlassen, andere warnen und den betrieblichen Notfallablauf auslösen. Kein riskanter Entladeversuch.

DIE REGALAKTE SPART RÜCKFRAGEN.

Stellen Sie vorhandene Informationen zusammen. Fehlendes ausdrücklich markieren.

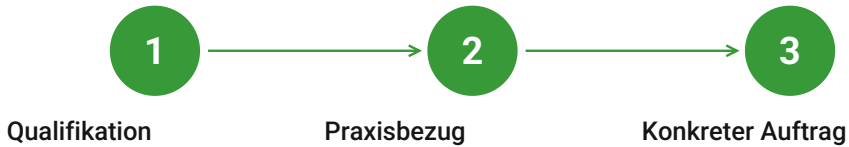
- ☐ Regalart, Hersteller, Standort und eindeutige Kennzeichnung der Felder.
- ☐ Aufbau- und Betriebsanleitung sowie verfügbare Last- und Konfigurationsangaben.
- ☐ Nutzung: Ladeeinheiten, Beladung, eingesetzte Flurförderzeuge und Verkehrsabläufe.
- ☐ Gefährdungsbeurteilung, festgelegte Kontrollen und Prüftermine.
- ☐ Vorherige Prüfberichte mit offenen und erledigten Punkten.
- ☐ Anfahrtschäden, Umbauten, Reparaturen oder andere relevante Ereignisse.
- ☐ Zugang und sichere Bedingungen für die bevorstehende Prüfung.

NICHT IMPROVISIEREN

Fehlende Tragfähigkeitsangaben werden nicht geschätzt. Eine Prüflehre allein entscheidet nicht, ob ein beschädigtes Regal weiterbetrieben werden darf.

WER DARF DIE FACHPRÜFUNG ÜBERNEHMEN?

Aufgabenbezogene Eignung statt eines pauschalen „Prüferscheins“.



Kenntnisse müssen zur Prüfaufgabe passen

Berufsausbildung beziehungsweise einschlägige Qualifikation, Berufserfahrung und zeitnahe berufliche Tätigkeit bilden die Grundlage. Fachkenntnisse sind aktuell zu halten.

Der Arbeitgeber prüft die Eignung

Welche Regalarten und welche Prüfumfänge sollen beurteilt werden? Welche Nachweise, Erfahrungen und Kenntnisse der Anlage liegen vor? Die Beauftragung muss dazu passen.

Ein Lehrgang unterstützt, ersetzt aber nicht alles

Eine Schulung vermittelt oder aktualisiert Fachwissen. Sie ersetzt keine fehlende einschlägige Erfahrung und keine Kenntnis der konkreten Einsatzbedingungen.

Fachlich unabhängig: Keine fachlichen Weisungen bei der Prüfung und keine Benachteiligung wegen der Prüftätigkeit. [2][3]

VOM ANFAHRSCHADEN ZUR GEKLÄRTEN NUTZUNG.

Fiktiver Ablauf. Keine technische Freigabe für ein konkretes Regal.

08:10 / Beobachtung

Eine Fahrerin bemerkt nach einer Berührung eine Verformung an der Regalstütze. Sie meldet Standort und Ereignis unverzüglich.

08:15 / Betriebliche Reaktion

Die zuständige Lagerleitung unterbindet die gefährdende Nutzung und organisiert die sichere Abgrenzung. Die Reichweite der Sicherung wird fachlich geklärt.

Danach / Fachliche Bearbeitung

Eine geeignete Fachperson bewertet den Schaden. Weitere Maßnahmen, sichere Instandsetzung und erforderliche Prüfungen werden festgelegt.

Zum Abschluss / Dokumentation

Nachweise und Entscheidung zur Wiederverwendung werden in der Regalakte abgelegt. Das Team erhält eine klare Information über den Status.

Die Zeitangaben sind Beispiele, keine zulässigen Wartefristen. Eine Farbe oder ein Häkchen im Meldeblatt ersetzt keine fachliche Schadensbewertung.

SCHADEN ODER AUFFÄLLIGKEIT MELDEN

Nur aus sicherer Position dokumentieren. Kein Prüf- oder Freigabeprotokoll.

Datum / Uhrzeit / meldende Person

Standort / Gang / Regalfeld / Ebene

Beobachtung / Ereignis / Foto-Dateiname, falls vorhanden

Wer wurde informiert? / welche unmittelbare Reaktion?

Nächster Bearbeitungsschritt / zuständige Person

Wiederverwendung und technische Bewertung gehören in die dafür vorgesehenen betrieblichen Nachweise.

MEINE PRÜFORGANISATION

Die Festlegungen fachkundig auf das konkrete Regalsystem abstimmen.

Regalanlage / Standort / betriebliche Verantwortung

Meldeweg und zuständige Sichtkontrollperson

Kontrollumfang / Anlass oder Turnus / Nachweisort

Fachprüfung: Umfang / Frist / geeignete prüfende Person

Offene Unterlagen / nächste Klärung / Termin

QUELLEN UND GELTUNGSBEREICH

[1] BetrSichV, §§ 3 und 4

Gefährdungsbeurteilung, Prüforganisation und Kontrollen vor der Verwendung.

[2] BetrSichV, § 14

Prüfung von Arbeitsmitteln und Dokumentation.

[3] DGUV Information 208-061

Lagereinrichtungen und Ladungsträger. Ausgabe 11/2023, aktualisiert 07/2024; insbesondere Abschnitte 5 bis 7.

[4] BAuA: TRBS 1203

Zur Prüfung befähigte Personen. Zugang zu Regelwerk und Änderungsstand.

DIN EN 15635 ist für einschlägige Regalsysteme eine ergänzende technische Grundlage. Dieses Heft gibt keine Normtabellen, Schadensgrenzwerte oder vollständige Inspektionsanleitung wieder. Maßgeblich sind die aktuelle Norm, Herstellerunterlagen und die konkrete Gefährdungsbeurteilung.

Die Arbeitsblätter und Ablaufgrafiken sind eigene Organisationshilfen. Sie stellen keine amtlichen Formulare und keine vollständige Gefährdungsbeurteilung dar. Betriebliche Besonderheiten sind vor der Anwendung zu prüfen.

FÜR IHRE PRAXIS

IHRE NOTIZEN

Beobachtung, nächste Klärung und verantwortliche Person festhalten.
Keine unnötigen personenbezogenen Angaben notieren.

Was ist offen? Wer klärt es? Bis wann?

IMPRESSUM

Herausgeber und Autor

Donato Muro · Sicherheitsingenieur.NRW
Ingenieurbüro & Akademie
Gumbertstraße 199b · 40229 Düsseldorf

Ausgabe

Gestaltungsstand V4 vom 11.09.2026. Fachlicher Quellenstand 08.09.2026.

Kostenlose Praxishilfe. Keine amtliche Publikation.

Bild- und Gestaltungshinweis

KI-generierte Fotos zeigen fiktive Szenen, keine dokumentierten Kundeneinsätze. Grafiken sind eigene schematische Organisationshilfen, keine technischen Freigabezeichnungen. Redaktion und Gestaltung mit KI-Unterstützung.

Nutzung und Grenzen

© 2026 Donato Muro. Unveränderte kostenlose Weitergabe gestattet; kein Weiterverkauf. Betriebliche Besonderheiten und die anwendbaren Originalquellen prüfen. Eine Praxishilfe ersetzt keine erforderliche fachkundige Einzelfallbeurteilung.

SICHERHEITSINGENIEUR.NRW



0211 83836660

info@sicherheitsingenieur.nrw

sicherheitsingenieur.nrw

SICHERHEIT ZUERST

WISSEN AUFBAUEN. IM BETRIEB UMSETZEN.



Prüfkompetenz gezielt aufbauen

Unser Lehrgang zur Prüfung von Regalanlagen vertieft die fachlichen Grundlagen. Klären Sie vor der Buchung, ob Ausbildung, Erfahrung und aktuelle Tätigkeit zur vorgesehenen Prüfaufgabe passen.

[Regalprüfer-Lehrgang ansehen](#)

Ein Kursabschluss oder eine Prüflehre allein begründet keine umfassende Prüfbefähigung. Die Eignung für den konkreten Auftrag ist vom Arbeitgeber zu beurteilen.

Sie möchten Prüfungen extern beauftragen? Schildern Sie uns Ihr Vorhaben für die erste Klärung.

SICHERHEITSINGENIEUR.NRW



SICHERHEITSINGENIEUR.NRW

Gumbertstraße 199b · 40229 Düsseldorf

0211 83836660 · info@sicherheitsingenieur.nrw

[Kontakt aufnehmen](#)